

Die regionalwirtschaftliche Bedeutung des Kölner Zoos

Studie von IW Consult GmbH
und Economica GmbH

IWCONSULT

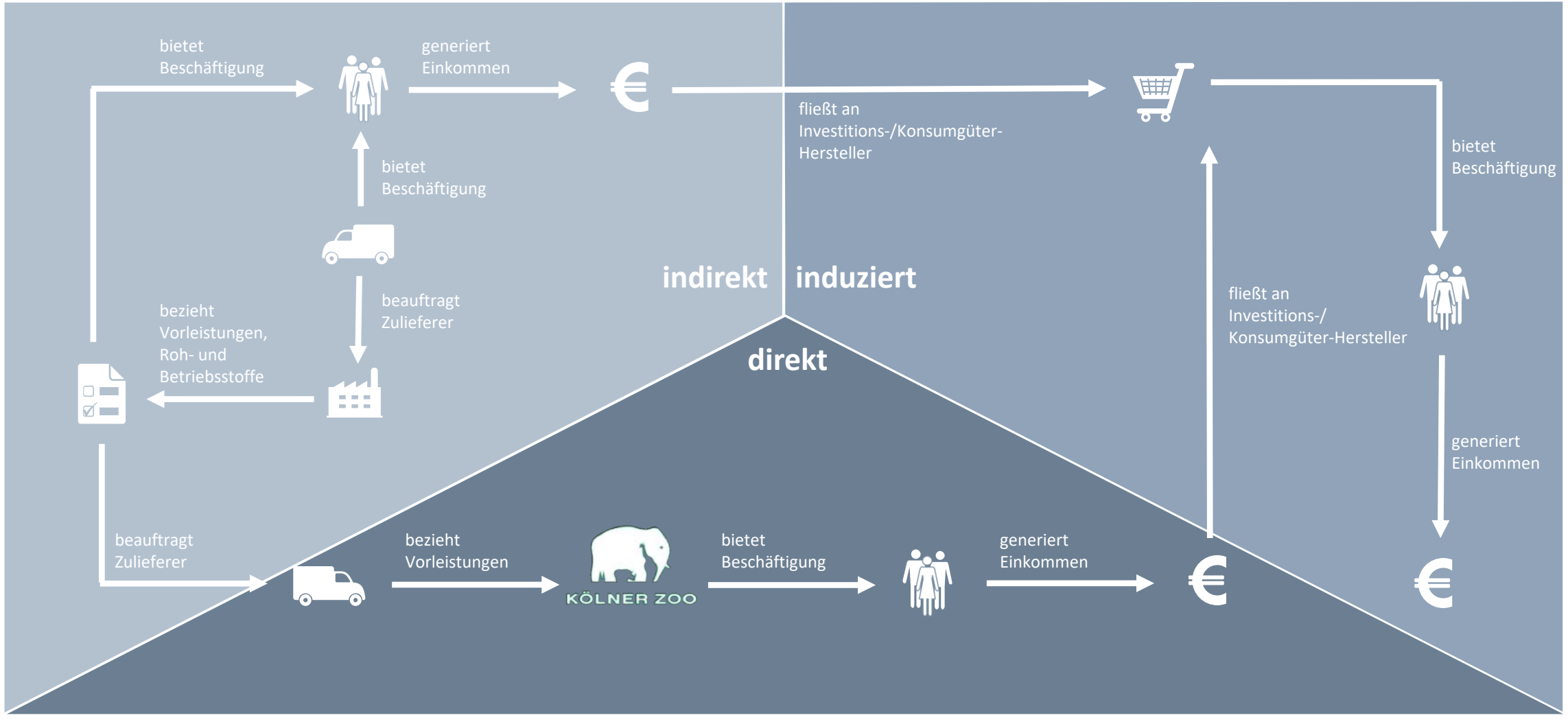


KÖLNER ZOO

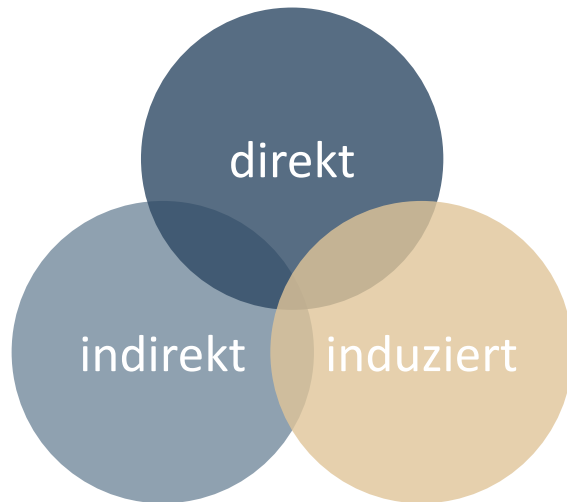


Der Kölner Zoo im Wirtschaftskreislauf

Einkauf, Beschäftigung, Wohlstand und mehr...



Ökonomische Effekte des laufenden Zoo-Betriebs



■ Direkte Effekte

Wertschöpfung, Arbeitsplätze und öffentliche Einnahmen, die der Zoo unmittelbar selbst durch seine Aktivitäten erzeugt

■ Indirekte Effekte

positive Wirkungen auf Wertschöpfung, Beschäftigung und öffentliche Einnahmen, die der Zoo durch Einkäufe bei den Lieferanten oder durch Investitionen für das gesamte Wertschöpfungsnetzwerk auslöst

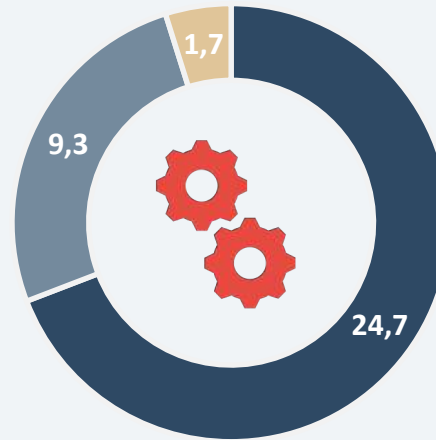
■ Induzierte Effekte

Kreislaufeffekte aus der zusätzlichen Nachfrage, die sich aus den Einkommen ergeben, die die Beschäftigten des Zoos sowie seiner Lieferanten für den Konsum ausgeben, etwa für Nahrungsmittel, Miete und Freizeit

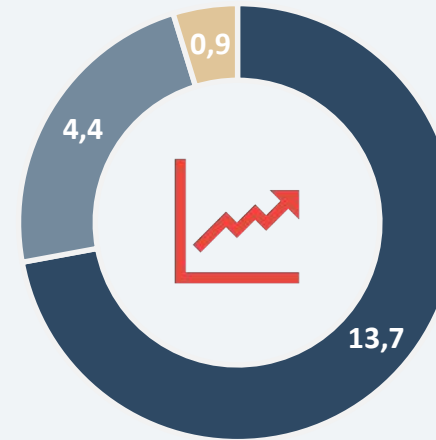
Regionalwirtschaftliche Bedeutung¹



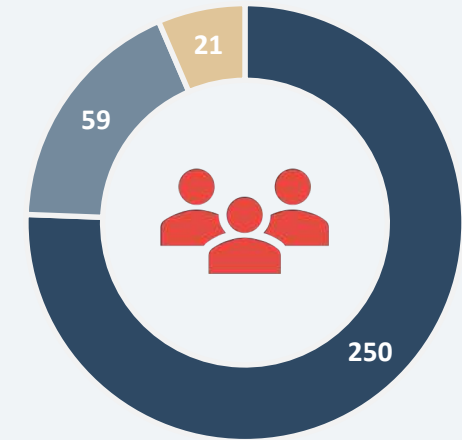
Produktion
36 Mio. Euro



Wertschöpfung
19 Mio. Euro



Beschäftigung
331 Jobs



■ direkt ■ indirekt ■ induziert

1 Euro Bruttoproduktionswert (BPW; entspricht dem in etwa dem Umsatz) des Kölner Zoos erzeugt 45 Cent an zusätzlichem Umsatz in der Wirtschaft in Köln.

1 Euro Bruttowertschöpfung (BWS) des Kölner Zoos erzeugt 39 Cent an zusätzlicher BWS in der Wirtschaft der Stadt Köln.

Zehn Arbeitsplätze im Kölner Zoo sichern drei zusätzliche Arbeitsplätze in der Wirtschaft der Stadt Köln.

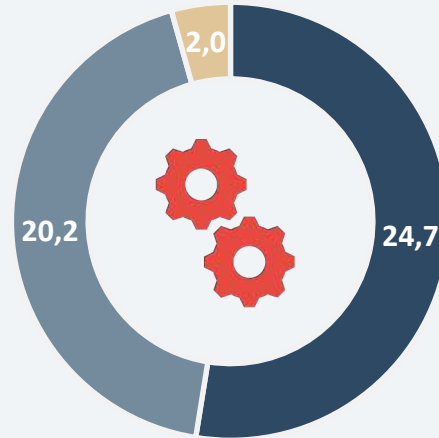
¹Die regionalwirtschaftliche Bedeutung bezieht sich auf das Stadtgebiet Köln; Bedeutung des laufenden Zoo-Betriebs

Quelle: eigene Berechnungen TwinEconomics (2019)

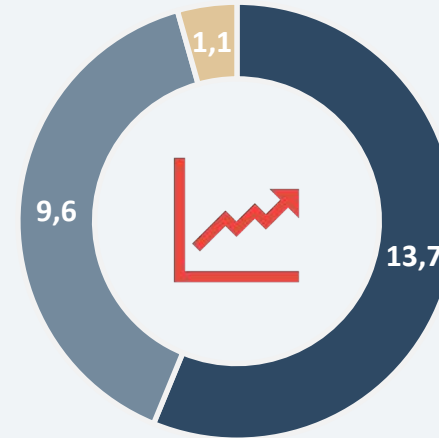
Gesamtwirtschaftliche Bedeutung¹



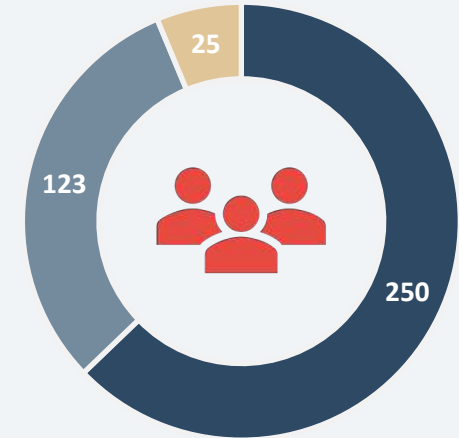
Produktion
47 Mio. Euro



Wertschöpfung
24 Mio. Euro



Beschäftigung
398 Jobs



■ direkt ■ indirekt ■ induziert

1 Euro Bruttoproduktionswert (entspricht in etwa dem Umsatz) des Kölner Zoos erzeugt 90 Cent an zusätzlichem Umsatz in der deutschen Wirtschaft.

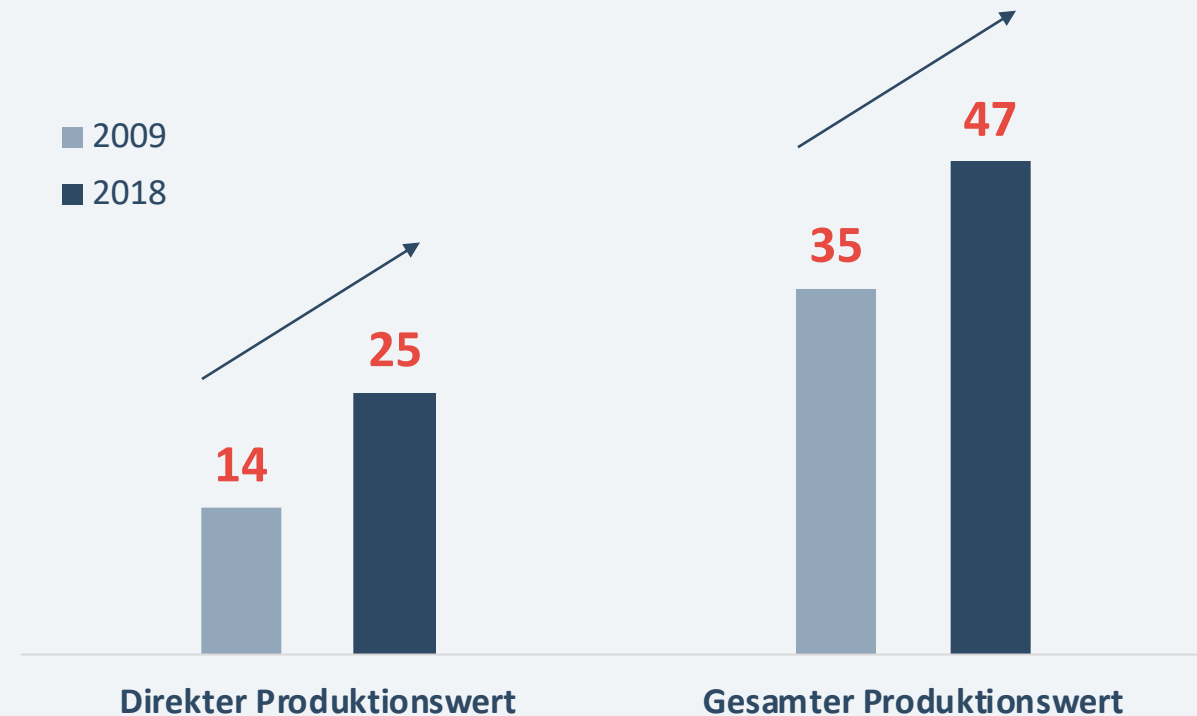
1 Euro Bruttowertschöpfung (BWS) des Kölner Zoos erzeugt 78 Cent an zusätzlicher BWS in der deutschen Wirtschaft.

Zehn Arbeitsplätze im Kölner Zoo sichern sechs zusätzliche Arbeitsplätze in der deutschen Wirtschaft.

¹ Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung bezieht sich auf Deutschland; Bedeutung des laufenden Zoo-Betriebs

Quelle: eigene Berechnungen TwinEconomics (2019)

Entwicklung zwischen 2009 und 2018



Die ökonomische Bedeutung des Kölner Zoos ist zwischen 2009 und 2018 stark gestiegen

Quellen: Werte für 2009: Boston Consulting Group (2009); Werte für 2018: eigene Berechnungen TwinEconomics (2019)

Investitionseffekte

Durch Investitionen in den Bau neuer oder der Renovierung bestehender Gebäude und Gehege erzeugt der Kölner Zoo in verschiedenen Branchen wie beispielsweise der Bauwirtschaft oder dem Maschinenbau zusätzliche Wertschöpfung und Beschäftigung. Durch seine direkten Investitionen von über 35 Mio. Euro im Zeitraum von 2009 bis 2018 regte der Kölner Zoo einen zusätzlichen Umsatz von 29 Mio. Euro in der gesamten deutschen Wirtschaft an.

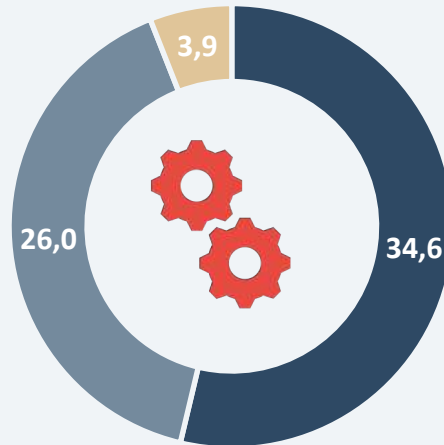
IWCONSULT



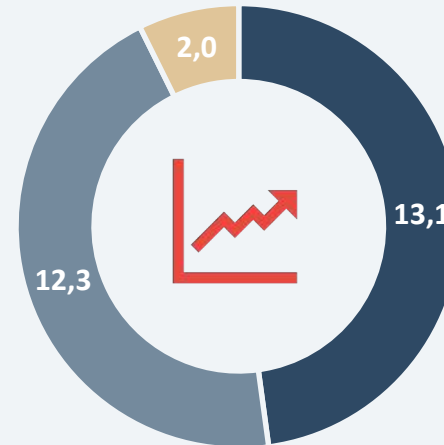
Investitionseffekte des Kölner Zoos



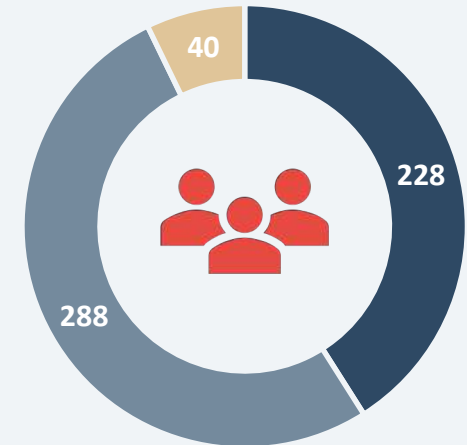
Produktion
64,4 Mio. Euro



Wertschöpfung
27,4 Mio. Euro



Beschäftigung
556 Jobs



■ direkt ■ indirekt ■ induziert

1 Euro Investitionen des Kölner Zoos erzeugt 86 Cent an zusätzlichem Umsatz in Deutschland.

1 Euro Investitionen des Kölner Zoos erzeugt 1,09 Euro an zusätzlicher Wertschöpfung in Deutschland.

10 Arbeitsplätze im Kölner Zoo sichern 14 zusätzliche Arbeitsplätze in Deutschland.

Geschäftsjahr 2018, Angaben in Mio. Euro

Quelle: eigene Berechnungen TwinEconomics (2019)

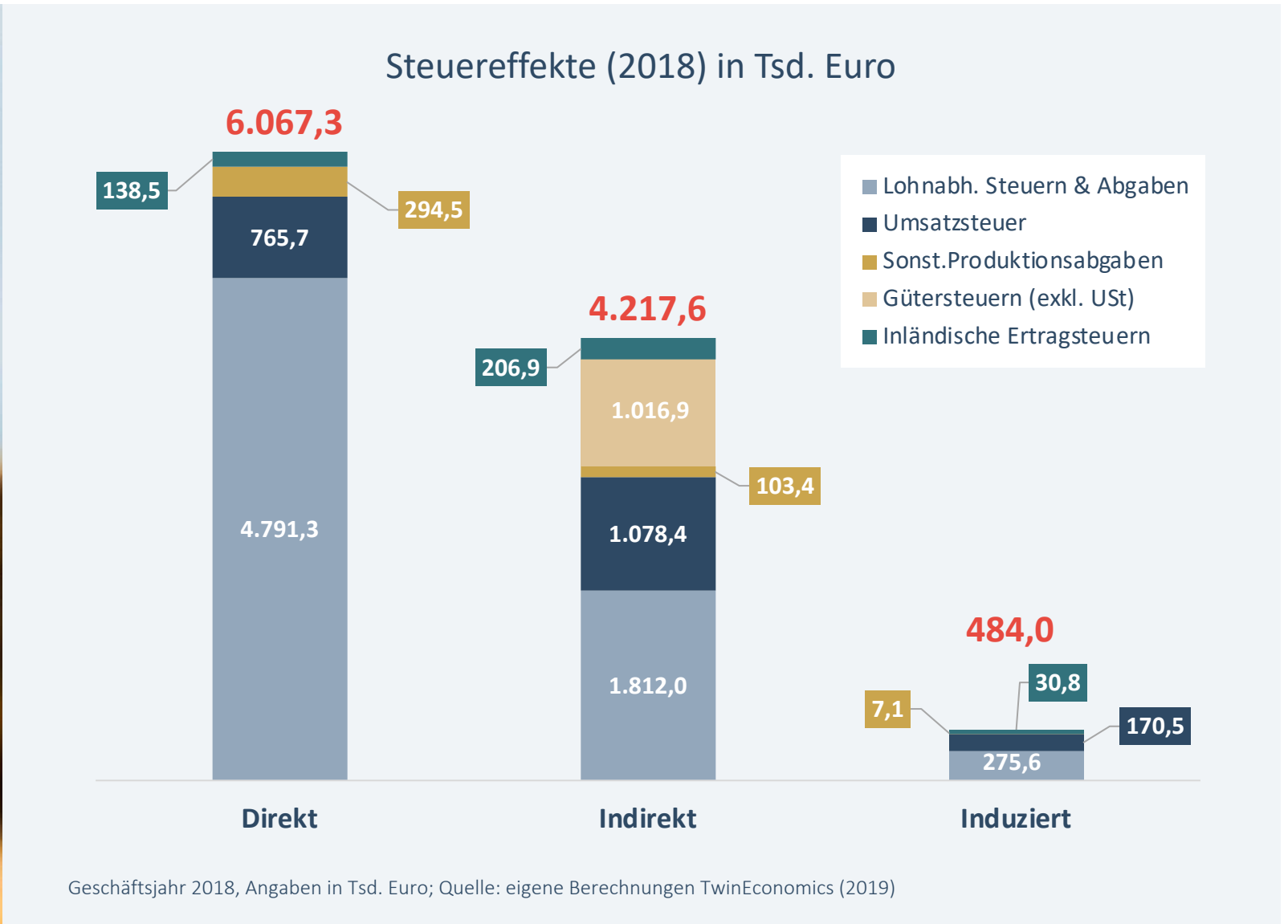
Fiskalische Effekte

Über die gesamte Wirtschaft erzeugten die Aktivitäten des Kölner Zoos einen Beitrag zum Steuer- und Abgabenaufkommen in Höhe von knapp 10,8 Mio. Euro, von denen fast 6,9 Mio. Euro auf die lohnabhängigen Steuern und Abgaben entfallen.

iwCONSULT



Fiskalische Effekte des Kölner Zoos



Tourismus-Effekte

Über laufenden Betrieb und Investitionen hinaus ist der Kölner Zoo eine Attraktion für über 1,2 Mio. Besucher im Jahr. Insbesondere aus den Tages- und Übernachtungsgästen ergibt sich eine zusätzliche touristische Nachfrage, die sowohl in der Region Köln als auch deutschlandweit multiplikative Effekte auf Wertschöpfung und Beschäftigung auslöst.

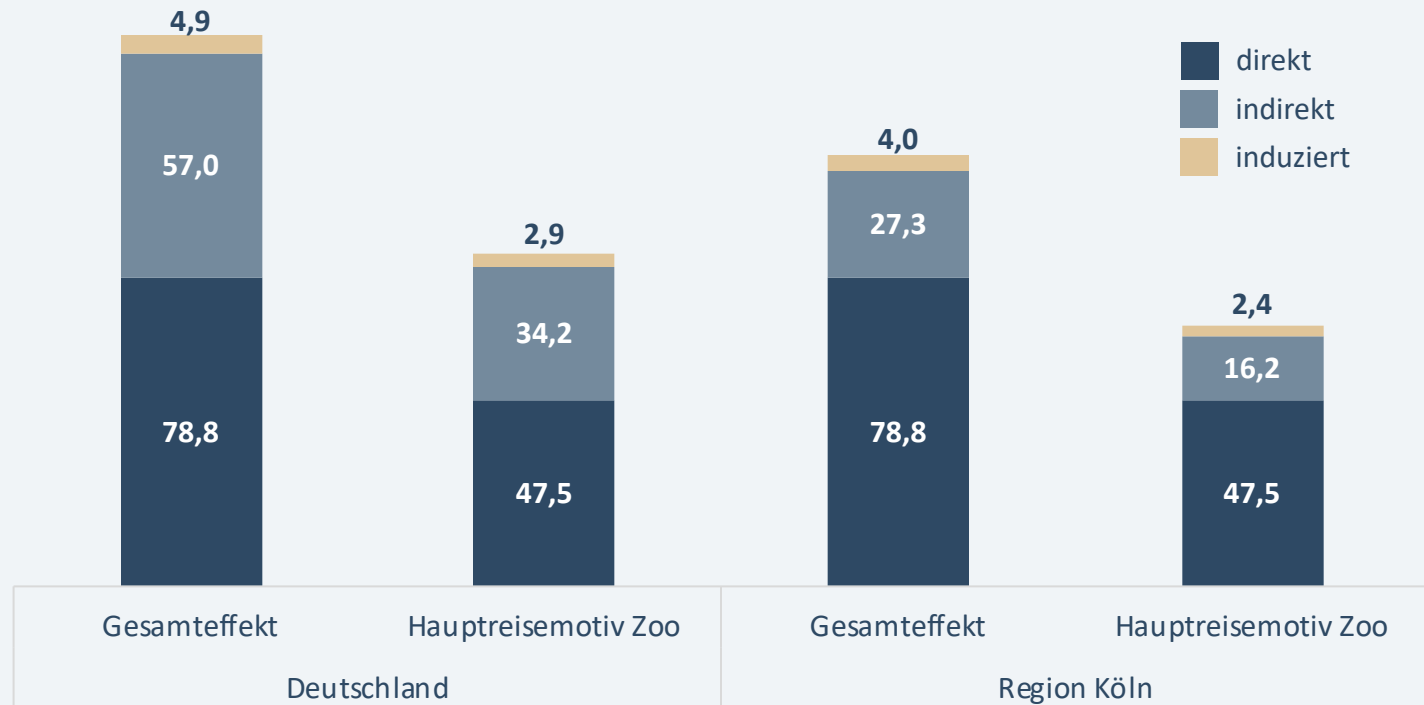
iwCONSULT



Tourismus-Effekt – Umsatz



Umsatzeffekte (2018) in Mio. Euro



Ein Euro, den die Besucher des Kölner Zoos ausgeben, erzeugt einen zusätzlichen Umsatz in Höhe von 78 Cent in Deutschland.

Ein Euro, den die Besucher des Kölner Zoos ausgeben, erzeugt einen zusätzlichen Umsatz in Höhe von 39 Cent in der Region Köln.

Geschäftsjahr 2018, Angaben in Mio. Euro

Gesamteffekt: Effekte aus allem, was die Zoo-Besucher in Köln ausgeben.

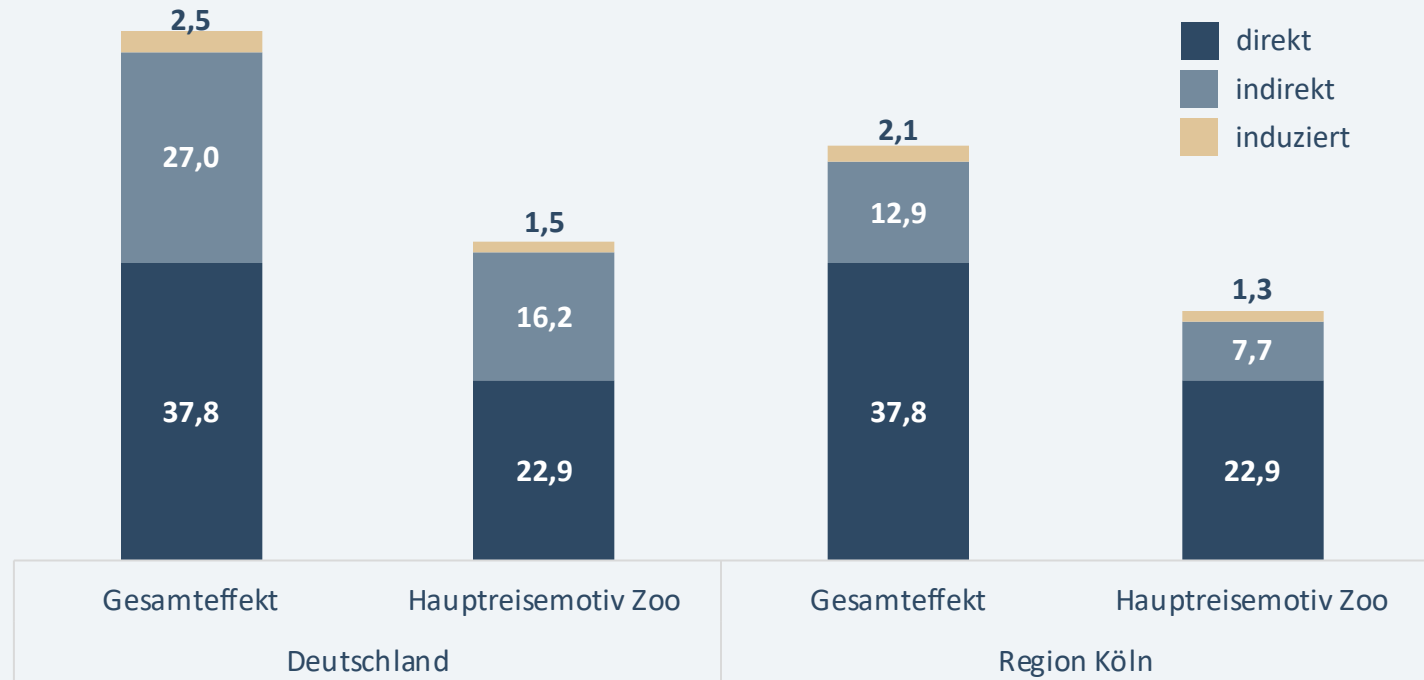
Hauptreisemotiv Zoo: Effekte aus denjenigen Zoo-Besuchen, bei denen der Zoo das Hauptreisemotiv war.

Quelle: eigene Berechnungen TwinEconomics (2019)

Tourismus-Effekt – Wertschöpfung



Wertschöpfungseffekte (2018) in Mio. Euro



Ein Euro Wertschöpfung, der aus dem Tourismus des Kölner Zoos hervorgeht, erzeugt eine zusätzliche Wertschöpfung in Höhe von 77 Cent in der deutschen Wirtschaft.

Ein Euro Wertschöpfung, der aus dem Tourismus des Kölner Zoos hervorgeht, erzeugt eine zusätzliche Wertschöpfung in Höhe von 39 Cent in der Region Köln.

Geschäftsjahr 2018, Angaben in Mio. Euro

Quelle: eigene Berechnungen TwinEconomics (2019)

Kontakt



Peter Schützdeller

Geschäftsführer
IW Consult GmbH

Geschäftsführer
TwinEconomics GmbH

schuetzdeller@iwkoeln.de
www.iwconsult.de



Dr. Anna Kleissner

Economica GmbH

Geschäftsführerin
TwinEconomics GmbH

anna.kleissner@economica.at
www.economica.at

IWCONSULT

